

## **Kronberger begrüßt den Einspeisetarif für Photovoltaik in Kärnten**

Wien, 2000-05-04 (fpd) - Anlässlich der neuen Einspeiseverordnung für Strom aus Erneuerbaren Energien begrüßte der EU-Abgeordnete und Umweltexperte Hans Kronberger den von Landeshauptmann Jörg Haider für die Photovoltaik verordneten Einspeisetarif von 10,- Schilling/Kilowattstunde. "Damit haben der Kärntner Landeshauptmann und die Kärntner Landesregierung europaweit einen großartigen Meilenstein in der Nutzung der Sonne zur Stromerzeugung gesetzt und einen wesentlichen Schritt zur regionalen Umsetzung des EU-Weißbuches "Energie für die Zukunft: Erneuerbare Energieträger" verwirklicht.\*\*\*\*

Die Photovoltaik bezeichnete Hans Kronberger als die Königsdisziplin der sauberen Stromproduktion. "Die Erzeugung von elektrischem Strom aus Licht ist eine der größten technischen Errungenschaften der Menschheit überhaupt", erklärt Hans Kronberger. "Es ist faszinierend, daß man aus Licht Kraft erzeugen kann. Bleibt nur zu hoffen, daß europaweit viele Kommunen dem Kärntner Beispiel folgen", meint Kronberger.

"Kärnten hat damit bewiesen, daß durch einen marginalen Aufschlag auf den Strompreis, es sind nur 0,2 Groschen, zukunftsweisenden Technologien zum Durchbruch verholfen werden kann. Dem in Kürze bevorstehenden Richtlinienvorschlag der Europäischen Union wird Kärnten mit seiner Verordnung bereits vorweg entsprechen", schloß Kronberger. (Schluß)

Rückfragehinweis: Freiheitliches Pressereferat

Tel.: (01) 40 110 / 5620

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS \*\*\*

OTS0158 2000-05-04/12:19

041219 Mai 00

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20000504\\_OTS0158](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000504_OTS0158)